

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.12.2013

AN/1319/2013 Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der BV-Köln-Chorweiler - Bedarf an Gesamtschulplätzen-

Bedarf an Gesamtschulplätzen in Chorweiler

Der erste „Turbo-ABI“- Jahrgang an den Gymnasien in NRW ist durch. In einer Elternbefragung des Dezernates Bildung, Jugend und Sport im Jahr 2011 zum Schulwunsch (weiterführenden Schulen), wurden am 30.09.2011 folgende Ergebnisse veröffentlicht: Für den Bezirk Chorweiler waren 29 % für den Besuch einer Gesamtschule, 20% wollten auf die Realschule und 50% wählten das Gymnasium als Wunschschule. Für das Jahr 2013/2014 gab es nach Auskunft der Verwaltung zur Sitzung der BV Chorweiler am 18.04.2013 über 1/3 Ablehnungen an den Gesamtschulen stadtwweit. In Chorweiler lagen die Zahlen mit 107 Ablehnungen zu ca. 240 Anmeldungen höher als im Stadtdurchschnitt. Das heißt, dem Elternwunsch konnte in fast 50 % der Fälle nicht entsprochen werden. Zum Vergleich: Die Aufnahmekapazität der Realschule im Bezirk beträgt ca. 140 Schüler/ Schuljahr. Deshalb sehen wir weiterhin den Bedarf an Schulkapazitäten in diesem Bereich.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1. Wird eine erneute Elternbefragung durchgeführt, die die Situation des verkürzten Abiturs berücksichtigt?**

Antwort der Verwaltung:

Bei den beiden Elternbefragungen 2009 und 2011 war der Wechsel zu G8 bereits eingeleitet und den Eltern u.a. über ein Informationsschreiben der Verwaltung zur Elternbefragung bekannt, dass bei der Wahl eines Gymnasiums nur der 8-jährige Bildungsgang möglich war und ist. Ansonsten besteht an den Gesamtschulen die Möglichkeit ohne Schulwechsel nach 9 Jahren das Abitur zu erlangen oder aber nach Abschluss von Haupt- oder Realschule, bei entsprechender Eignung, der Übergang in die 3-jährige gymnasiale Oberstufe an ein Gymnasien, eine Gesamtschule oder ein Berufskolleg zu vollziehen und dort das Abitur zu erreichen.

Der erste G8 Jahrgang hat im vergangenen Sommer den Abschluss erlangt. Die Verwaltung geht daher davon aus, dass die Thematik G8 / G9 bereits seit mindestens rd. 8 Jahren in Elternkreisen intensiv diskutiert wird und dass sich die Nachfrage an Gesamtschulen auf Grundlage dieser Diskussion bereits in den Anmeldedaten der vergangenen Jahre widerspiegelt.

Eine neue Elternbefragung ist derzeit nicht vorgesehen.

2. Wieviele Ablehnungen hat es in diesem Anmeldejahr an der Gesamtschule weiler gegeben?

Chor-

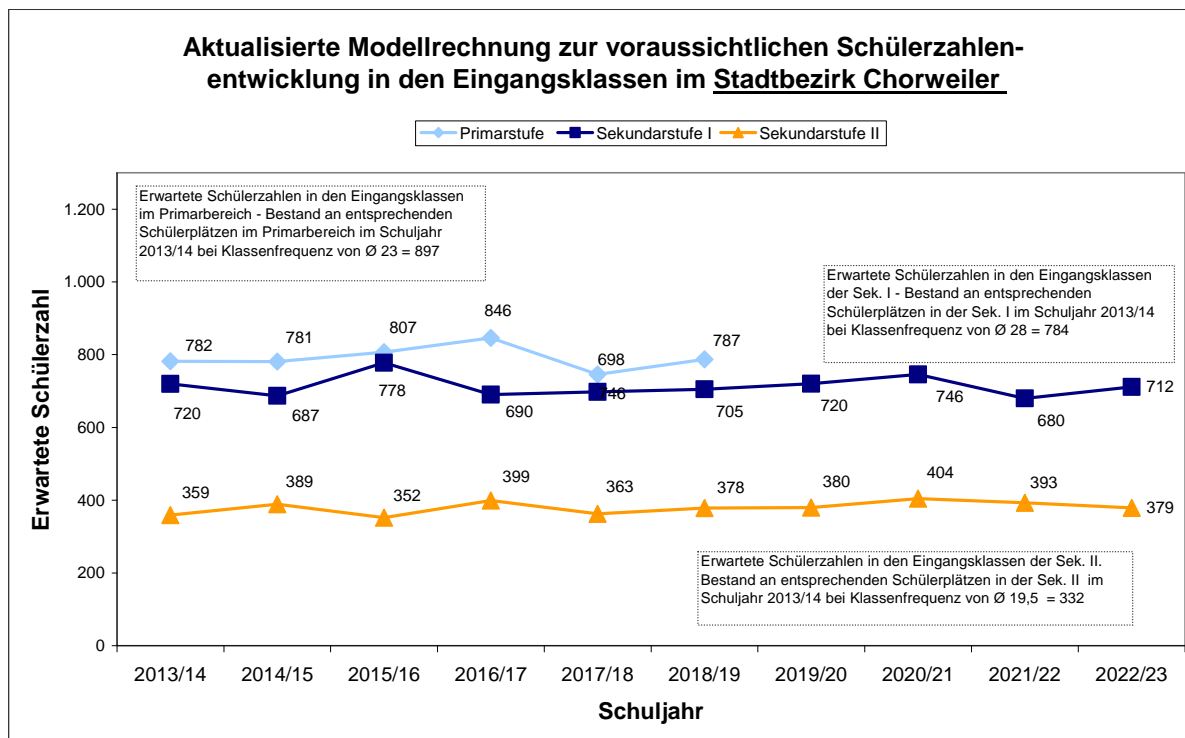
Heinrich-Böll-Gesamtschule	Anmeldung	Aufnahme	Überhang / Ablehnungen
2006/07	359	214	145
2007/08	404	217	187
2008/09	381	233	148
2009/10	362	233	129
2010/11	311	226	85
2011/12	343	240	103
2012/13	316	234	82
2013/14*	342	235	107

* vorläufig, Basis Vorstatistik März 2013

Die Zahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in den jeweils 8 Eingangsklassen der Heinrich-Böll-Gesamtschule ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Darüber hinaus ist erkennbar, dass sich mit Errichtung der Gesamtschule Nippes zum Schuljahr 2010/11 die Nachfrage und damit auch die Zahl der Ablehnungen reduziert haben. Damit wird deutlich, dass die Verwaltung durch die Schaffung des neuen Angebotes in Nippes auch für Schülerinnen und Schüler aus Wohnbereichen, die bis dato zum potentiellen „Einzugsbereich“ der Heinrich-Böll-Gesamtschule zählten, eine Alternative geschaffen hat.

Die abgelehnten Schülerinnen und Schüler haben einen Platz an einer anderen Schulform erhalten und finden sich in den jeweiligen Schülerzahlen der Eingangsklassen dieser Schulen. Daher führt eine Addition der Ablehnungen auf die Kapazität bzw. die Ist-Schülerzahl an den umliegenden Schulen zu falschen Schlüssen. Nach Vorstatistik (Stand März 2013) hat die Henry-Ford-Realschule 136 Schülerinnen und Schüler in die Eingangsklassen aufgenommen. Im Vorjahr waren es lediglich 109 Schülerinnen und Schüler.

3. Wie gedenkt die Verwaltung dem Elternwunsch nach mehr Plätzen in Gesamtschule und Realschule Rechnung zu tragen? schule



Zunächst ist auszuführen, dass im Stadtbezirk Chorweiler insgesamt ausreichend Schulplätze für die erwarteten Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen.

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule ist derzeit auf 8 Züge festgelegt. Unter Berücksichtigung des Klassenfrequenzrichtwertes (28) stehen 224 Schülerplätze zur Verfügung. Die Henry-Ford-Realschule, Realschule Karl-Marx-Allee, ist zur Aufnahme von 5 Eingangsklassen ausgelegt. Hier stehen nach genannter Richtfrequenz 140 Plätze zur Verfügung.

In der Anfrage wird das Ergebnis der Elternbefragung zitiert, dass 29% der Eltern als Schulformwunsch Gesamtschule, 50 % Gymnasium und 20% Realschule angeben.

Sofern als Kalkulationsgrundlage eine Zahl von 750 Schülerinnen und Schülern (die im Stadtbezirk Chorweiler eine Grundschule besuchen und/oder dort leben) gewählt wird, ergibt sich ein Bedarf an knapp 220 Gesamtschulplätzen, 375 Plätzen an Gymnasien und 150 Plätzen an Realschulen. Für Hauptschulen ergäbe sich eine rechnerische Nachfrage nach knapp 10 Plätzen.

In den Jahren nach 2015/16 liegt die Zahl der erwarteten Einwohner in der für die Eingangsklassen relevanten Altersgruppe (Stand 31.12.2012) immer, z.T. sogar sehr deutlich, unter 750. Somit ist bei dieser Betrachtung auch ausreichend „Luft“ für Zuzüge im Rahmen von neuer Wohnbebauung enthalten.

Rechnerisch ergibt sich aufgrund der Einwohnerentwicklung im Stadtbezirk Chorweiler derzeit kein Handlungsbedarf, die Kapazitäten an den Gesamt- und Realschulen im Stadtbezirk zu verändern. Dennoch muss die Verwaltung im Zuge der gesamtstädtischen Bewertung von Angebot und Nachfrage an Schülerplätzen, das Schulangebot im Stadtbezirk Chorweiler mit beachten. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft auch an Schulen im Stadtbezirk Chorweiler schulorganisatorische Maßnahmen erforderlich werden.

Im Bericht „Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012 – Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft bis 2020“ wurde als Prüfoption benannt, dass im Bedarfsfall in der benachbarten Grundschule Räume genutzt werden könnten, um die Platzzahl zu erhöhen.